

Konzept.

Zentraldirektion

Berlin NW 7, den 28. April 1926.

der

Monumenta Germaniae historica.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung

B e r l i n .

Ruiff. ab 26/4 7.

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 1. Mai 1926 folgende Beträge zu zahlen:

- III 67* 239,50 RM Vergütung für Mai 1926 an Herrn Dr. Finsterwalder in Berlin-Schlachtensee, Hubertusstr. 19,
 - I 2* 400,-- " an denselben als Vorschuß für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. Finsterwalder dort abheben,
 - III 68* 191,-- " Vergütung für Mai 1926 an Herrn Dr. Percy Ernst Schramm in Heidelberg, Friedrich-Ebertstr. portofrei durch die Post,
 - III 69* 235,-- " Vergütung für Mai 1926 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben,
 - III 610* 145,-- " Vergütung für Mai 1926 an Fräulein Dr. Hüttenbreicher in Berlin, diese wird den Betrag dort abheben,
 - III 611* 146,-- " Vergütung für Mai 1926 an Herrn Dr. Th. Zwölfer, Fronau, Speestr. 12, dieser wird den Betrag dort abheben,
 - III 612* 43,50 ^(K) " an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494,
 - III 621* 360,-- " Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten an Her Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, port frei durch die Post,
- 1 760,-- RM Übertrag

Zucker

Ferner

⊗ Manuskriptauszug vfr. Ruiff. ab 26/4 7. Aus. N. 1.